

Dortmund Airport **21**

Presse-Information

Seite
1/2

Positive Entwicklung am Dortmund Airport

Bestes Passagierergebnis in der Geschichte des Flughafens

Dortmund, 20. Dezember 2024. In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates der Flughafen Dortmund GmbH für das Jahr 2024 standen die vorläufigen Verkehrszahlen des laufenden Jahres im Vordergrund. Ein weiterer zentraler Punkt war der Wirtschafts- und Finanzplan für das kommende Jahr, welcher den Aufsichtsratsmitgliedern vorgestellt und verabschiedet wurde.

Passagierentwicklung im Jahresverlauf

Flughafengeschäftsführer Ludger van Bebber präsentierte dem Aufsichtsrat zunächst die Entwicklung des Passagieraufkommens im Jahr 2024. Der Jahresstart verlief bis zum Beginn der Sommersaison weitgehend planmäßig. Auf ein solides Wachstum der Verkehrszahlen im ersten Quartal folgte im zweiten Jahresviertel ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, zurückzuführen auf notwendige Instandsetzungsmaßnahmen an den Pratt & Whitney-Triebwerken der Wizz Air-Flotte. Nichtsdestotrotz schloss der Flughafen das erste Halbjahr mit einem moderaten Wachstum von 1,8 Prozent ab und konnte die hohen Verkehrszahlen aus dem Vorjahr bestätigen. Seit September verläuft die Verkehrsentwicklung erneut auf Wachstumskurs. Es kommt zum Rücklauf erster reparierter Flugzeuge, wodurch das zuvor reduzierte Angebot von Wizz Air sukzessive wieder ausgebaut werden kann und das Passagieraufkommen wieder deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegt. Mit 321.164 Reisenden verzeichnete der Airport im Oktober den passagierstärksten Monat seiner Geschichte.

Kurz vor Jahresende folgte ein weiterer Höhepunkt: Am Montag, den 16. Dezember 2024, begrüßte der Flughafen die 3-millionste Passagierin am Check-in für ihren Flug nach Istanbul. „Wir blicken auf ein turbulentes, aber insgesamt sehr erfolgreiches Jahr zurück. Im Jahresverlauf konnte der Airport trotz der vielfältigen Herausforderungen erstmals in seiner Geschichte die Marke von 3 Millionen Passagieren überspringen. Damit wurde der bisherige Rekord aus dem Jahr 2023 in Höhe von 2,93 Millionen Passagieren eingestellt. Wir erwarten für das Gesamtjahr ein Passagievolumen von 3,1 Millionen Reisenden“, resümiert Ludger van Bebber.

Ausblick auf 2025

Am 10. Oktober hat Ryanair mitgeteilt, den Flugbetrieb in Deutschland aufgrund der hohen staatlichen Belastungen deutlich zu reduzieren. Teil dieser Entscheidung war auch die Einstellung des Flugbetriebes von Ryanair in Dortmund. Gleichzeitig hat auch Eurowings verkündet, das Streckenangebot in Dortmund zu reduzieren. In den letzten Tagen hat der Airport umfangreiche Frequenzerhöhungen und neue Strecken bekanntgegeben, welche die Reduzierungen von Ryanair und Eurowings im kommenden Jahr kompensieren werden. Ludger van Bebber: „Unser sehr ambitioniertes Ziel ist es, dass Passagievolumen des Jahres 2024 auch in 2025 zu erreichen.“

Dortmund Airport **21**

Umbau der Fluggastbrücken

Im Rahmen diverser Modernisierungsmaßnahmen hat der Aufsichtsrat heute den Umbau der Fluggastbrücken an den Positionen 3 und 4 genehmigt. Von den insgesamt 13 Vorfeldpositionen des Airports verfügen ausschließlich die Positionen 3 und 4 über Passagierbrücken, die den Fluggästen einen direkten Zugang zum Flugzeug ohne Fußweg über das Vorfeld ermöglichen. Da an diesen Positionen bislang ausschließlich die vordere Kabinentür zum Ein- und Ausstieg genutzt werden kann, führt dies zu längeren Boarding- und Deboardingzeiten, die für viele Airlines nicht akzeptabel sind. Zukünftig können die Passagiere über eine Treppe am Ende der Passagierbrücke fußläufig beide Kabinentüren des Flugzeuges nutzen.

Investitionen in Nachhaltigkeit

Darüber hinaus setzt der Flughafen mit weiteren Investitionen in elektrisch betriebene Abfertigungsgeräte sein Nachhaltigkeitsprogramm konsequent um. Dies gilt auch für den geplanten Umbau der gesamten Vorfeldbeleuchtung auf LED-Technologie.

Für weitere Informationen: Carolin Rathmann
E-Mail: presse@dortmund-airport.de, Telefon: +49.231.9213-518
www.dortmund-airport.de/presse